

□ L E S E P R O B E

NEURONET

Ein dystopischer Wissenschaftsthiller
von
Elias Kosmos

Herausgegeben von
Jede Seite ein Abenteuer
Manfred Harlos
Hoyerswerda
www.JedeSeiteEinAbenteuer.com

□ COPYRIGHT / IMPRESSUM

Titel:
NEURONET
Autor:
Elias Kosmos
Herausgeber & Verlag:
Jede Seite ein Abenteuer
Verantwortlich für Veröffentlichung, Gestaltung & Vertrieb:
Manfred Harlos

Anschrift des Herausgebers:
Jede Seite ein Abenteuer
c/o Manfred Harlos
Albert-Einstein-Straße 47
02977 Hoyerswerda
Deutschland

Digitale Veröffentlichung über:
www.JedeSeiteEinAbenteuer.com

Erscheinungsjahr:
2026
ISBN:
wird nachgereicht
© 2026 Manfred Harlos / Jede Seite ein Abenteuer
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Dies gilt insbesondere für:
Vervielfältigung
Verbreitung
elektronische Speicherung
Bearbeitung
öffentliche Wiedergabe
digitale Weiterverarbeitung

Dieses Werk ist ein Roman.

Alle dargestellten Personen, Organisationen, Technologien und Ereignisse sind fiktiv. Etwaige Ähnlichkeiten mit real existierenden Personen, Institutionen, medizinischen Einrichtungen, Unternehmen oder tatsächlichen Ereignissen sind unbeabsichtigt oder dienen ausschließlich der literarischen Darstellung innerhalb einer fiktionalen Handlung.

Die im Roman beschriebenen wissenschaftlichen, medizinischen und technologischen Konzepte dienen der dramaturgischen Ausgestaltung eines dystopischen Science-Fiction-Thrillers und stellen keine Tatsachenbehauptungen dar.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Bibliografische Daten sind über www.dnb.de abrufbar.

□ VORWORT

Was wäre, wenn die größte Gefahr für die Menschheit nicht Krieg wäre...
sondern Stille?

Nicht das Ende des Lebens.

Sondern das Ende des freien Denkens.

NEURONET ist mehr als ein dystopischer Thriller.

Es ist eine Reise an die Grenzen von Bewusstsein, Technologie und menschlicher Identität.

Wir leben in einer Zeit, in der künstliche Intelligenz, globale Vernetzung und neurobiologische Forschung immer tiefer in unser Leben eindringen. Was heute noch wie Science-Fiction klingt, könnte morgen bereits Teil unserer Realität sein.

Doch dieses Buch stellt nicht die Frage, ob Technologie gefährlich ist.

Sondern:

Was geschieht, wenn der Mensch beginnt, seine eigene Menschlichkeit gegen Kontrolle, Sicherheit und emotionale Stabilität einzutauschen?

NEURONET erzählt von einer Welt, in der nicht Maschinen die Menschheit zerstören — sondern ein System, das glaubt, sie retten zu müssen.

Es ist eine Geschichte über Erinnerung.

Über Freiheit.

Über Angst.

Über Liebe.

Und über die letzte Kraft, die sich niemals vollständig kontrollieren lässt:
das menschliche Bewusstsein.

Vielleicht ist Unordnung kein Fehler.

Vielleicht ist genau sie der Ursprung von Leben.

Und vielleicht liegt die Hoffnung der Menschheit dort, wo Systeme keine Antworten mehr finden:
im freien Geist, im Mitgefühl — und in den Stimmen der Kinder.

Elias Kosmos

2026

□ WIDMUNG

Für alle Menschen,
die fühlen,
fragen,
zweifeln

und niemals aufhören,
selbst zu denken.
Und für die Kinder dieser Welt —
möge ihre Vorstellungskraft
niemals verstummen.

□ **AUTORENBIOGRAFIE**

Elias Kosmos schreibt dystopische Wissenschaftsthiller mit philosophischer und gesellschaftskritischer Tiefe.

Seine Geschichten verbinden moderne Zukunftsvisionen mit Fragen nach Bewusstsein, Menschlichkeit, Technologie und spiritueller Entwicklung.

Mit NEURONET erschafft Elias Kosmos eine beklemmende, zugleich emotionale Zukunftswelt, in der die Grenze zwischen künstlicher Intelligenz, biologischer Kontrolle und menschlichem Erwachen verschwimmt.

Das Projekt erscheint im Verlag:

Jede Seite ein Abenteuer

unter der Leitung von Manfred Harlos.

Weitere Informationen, Buchprojekte und Veröffentlichungen:

www.JedeSeiteEinAbenteuer.com

□ **INHALTSVERZEICHNIS**

AKT I — DER VERFALL

Das Flüstern im MRT

Verlorene Erinnerungen

Das Summen

Die Schlafenden

Abweichungen

Resonanz

Der tote Datensatz

NeuroNet

Die Kinderträume

Der schwarze Zugriff

AKT II — DIE ABGEKOPPELTEN

Schlafende Städte

Das Archiv unter Prag

Die Kinderfrequenz

Der erste Angriff

Frequenz Null

Die Abgekoppelten

Der Resonanzkrieg

Das Erwachen der Stimmen

Der Primärknoten

Das Bewusstsein unter der Erde

Das Auge unter Prag

Die Stimme der Kinder

AKT III — DER NEUSTART

Die Resonanzschlüssel

Das Netzwerk der Kinder

Der Kollaps
Frequenzbruch
Die letzte Synchronisation
Lina
Das Opfer
Der Neustart
Epilog — Die stille Welt

□ L E S E P R O B E

KAPITEL 1 — DAS FLÜSTERN IM MRT

Der Regen hing schwer über Frankfurt.
Dunkle Wolken drückten auf die Stadt wie eine unsichtbare Last, während sich das Licht der Straßenlaternen in den nassen Asphaltflächen spiegelte. Menschen bewegten sich schweigend durch die Straßen, den Blick auf ihre Displays gerichtet, mechanisch, müde, abwesend.
Dr. Lina Jorberg bemerkte solche Dinge inzwischen sofort.
Vielleicht, weil sie Neurologin war.
Vielleicht aber auch, weil sich die Menschen tatsächlich verändert hatten.
Die automatische Tür der neurologischen Klinik glitt zischend hinter ihr zu. Sofort schlug ihr der sterile Geruch des Gebäudes entgegen — Desinfektionsmittel, Kunststoff, künstlich gefilterte Luft. Normalerweise beruhigte sie diese sterile Ordnung.
Heute nicht.
„Guten Morgen, Frau Doktor.“
Die Stimme der Empfangskraft wirkte seltsam gedämpft.
Lina blieb kurz stehen.
„Alles okay bei Ihnen, Frau Meier?“
Die ältere Frau blickte langsam auf.
Ein müdes Lächeln.
„Natürlich.“
Zu langsam.
Zu leer.
Lina antwortete nicht sofort.
Dann ging sie weiter.
Die Neonbeleuchtung sumnte leise über den langen Klinikfluren.
Und wieder hörte sie dieses Geräusch.
Dieses tiefe kaum wahrnehmbare Summen.
Nicht aus den Lampen.
Nicht aus den Geräten.
Irgendwo darunter.
Wie ein versteckter Ton unter der Realität.
Lina blieb kurz stehen.
Das Geräusch verschwand sofort.
„Zu wenig Schlaf“, murmelte sie.
Doch tief in ihrem Inneren wusste sie bereits:
Irgendetwas stimmte nicht mehr.

KAPITEL 2 — VERLORENE ERINNERUNGEN

Die MRT-Aufnahmen flimmerten über den Bildschirm.
Lina saß allein im Diagnostikraum der Klinik, während draußen langsam die Dämmerung über

Frankfurt hereinbrach. Die meisten Kollegen waren längst gegangen. Nur das monotone Summen der Geräte und das rhythmische Klicken der Datenserver begleiteten noch ihre Gedanken. Vor ihr lag der Fall eines zwölfjährigen Jungen.
Keine Tumore.
Keine Entzündungen.
Keine sichtbaren neurologischen Schäden.
Und trotzdem fehlte etwas.
Lina zoomte tiefer in die neuronalen Muster hinein.
Bestimmte Synapsenbereiche wirkten seltsam... geglättet.
Nicht zerstört.
Eher gedämpft.
Als hätte jemand emotionale Spitzen aus dem Gehirn herausgefiltert.
Sie lehnte sich zurück.
Das ergab keinen Sinn.
In den letzten Monaten hatte sie ähnliche Muster bereits mehrfach gesehen:
Patienten mit plötzlichen Erinnerungslücken
emotionale Verflachung
fehlende Traumphasen
merkwürdige Konzentrationsstörungen
Und immer häufiger betraf es Kinder.
Lina öffnete die Akte erneut.
Der Junge hatte laut Eltern berichtet, nachts Stimmen zu hören.
Kinderstimmen.
Leises Summen.
Und immer wieder denselben Satz:
„Bleib wach.“
Ein kalter Schauer lief ihr über den Rücken.
Im selben Moment flackerte das Licht im Diagnostikraum.
Nur für Sekunden.
Doch diesmal hörte Lina das Summen deutlich.
Tiefer.
Näher.
Fast wie eine Antwort.

□ **NEURONET**

Ein dystopischer Wissenschaftsthiller von Elias Kosmos